



## Lernfeld 8: Ausstattung von Sanitärräumen

**1. Lernsituation:** Kundenanalyse durchführen und Kundenprofil entwickeln

**Schul-/Ausbildungsjahr:** 2

### **Beschreibung der Lernsituation:**

Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Auftrag, die Wohnungs- und Einrichtungswünsche und -bedürfnisse des Kunden für eine Badplanung zu klären.

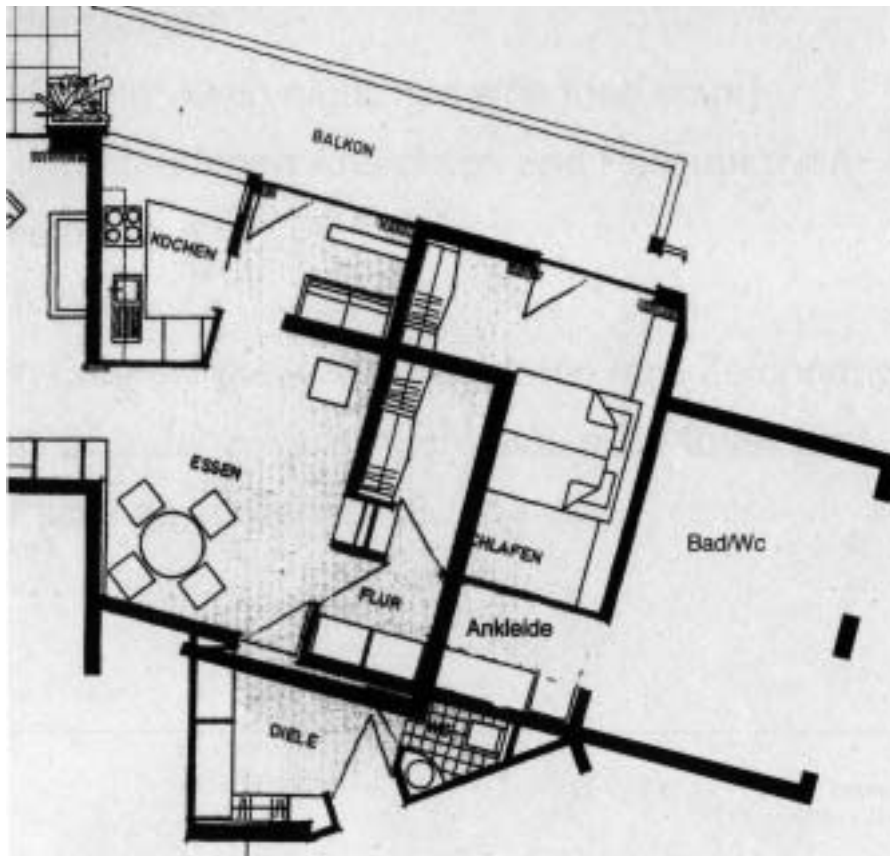
Ein Grundriss (siehe unten **BILD 1 u. 2**) der Wohnung und z.B. ein "Mood-chart" (**BILD 4**) bilden eine vorgegebene und festgelegte Wohnsituation des Kunden. Die gestalterisch und technisch wichtigen Planungsdetails sind zu einer Checkliste (**Bild 3**) zusammenzufassen.

### **Didaktische Begründung der Lernsituation:**

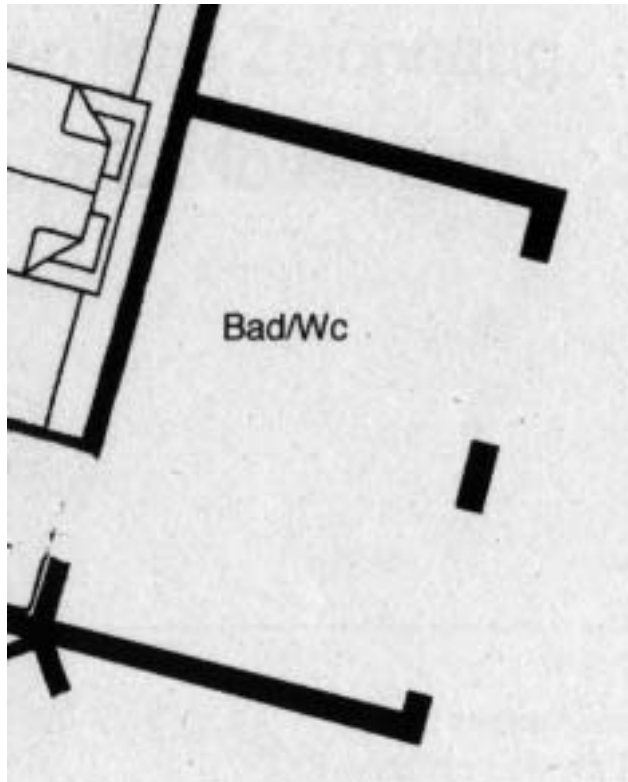
Die gestalterischen Kenntnisse der Schülerin/des Schülers sind nicht oder diffus vorhanden. Sensibilitäten und Wahrnehmungseffekte, die gezielt zur Planung eines Bades genutzt werden können, sind noch unzureichend verfügbar. Farb-, Form-, Material- und Oberflächenzusammenhänge müssen in den Schülern geweckt werden. Design- und Stilrichtungen sind begrifflich oft vorhanden, inhaltlich jedoch nicht besetzt.

Farbtypisierungen, Ganzheitliches Erfassen von Formen als Gestalt, Prägnanz, Geschlossenheit, Figur-Grund-Beziehung und die Sinnbedeutung einer Form, sind wichtige gestalterische Grundkenntnisse, die im Rahmen einer Bildersammlung erworben werden können.

Die Checkliste kann in verschiedene Richtungen systematisiert werden. Benutzer, Funktionen, Technik, Raum, Raumatmosphäre, Materialauswahl, Farbvorlieben, Stimmungswünsche, Beleuchtungswünsche, Gewerke und Budgetverteilung, ergonomische Handicaps, Prestigeansprüche, sind mögliche Untergruppen, die auch von verschiedenen Sanitärانbietern in Form von Planungshilfen angeboten werden.



Detail Badgrundriss

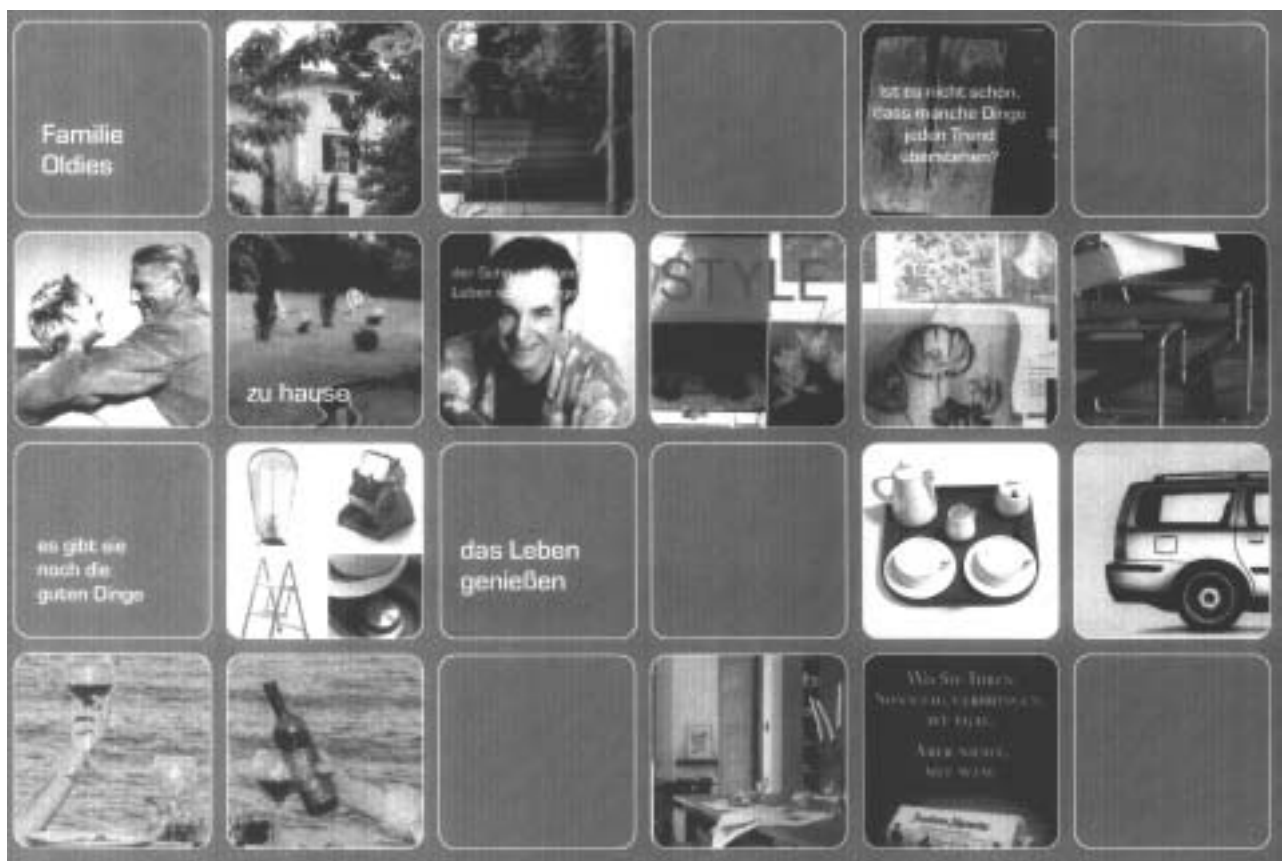




Berufskolleg der Stadt Rheine

**Mögliche Punkte einer Checkliste**

1. Räumlichkeit (räumliche Voraussetzungen)
2. Mensch + Gewohnheiten
3. Stil, Formen, Farbe, Materialien
4. Sanitärkeramik-Ausstattung
5. Badmöbel
6. Badewannenbereich
7. Duschbereich
8. Armaturen + Accessoires
9. Kosten + persönliche Möglichkeiten



## Angestrebte Kompetenzen:

### Beiträge des berufsbezogenen Lernbereichs: Fachkompetenzen:

- Raumabhängige Größen, wie Höhe, Dachschrägen, usw. zu einer Raumanalyse erfassen
- Gefällesituationen für Abwasserlsg. erkennen
- Vorhandene Abwasser-, Trinkwasser- Heizungs-, Lüftungs- und Elektroanschlüsse aufnehmen
- Grundriss ggf. maßstäblich vergrößert zeichnen
- Individuelles Farb-, Form-, Material- u. Oberflächenempfinden des Kunden ermitteln
- Nutzerdaten, wie Personenzahl, Größe, Gewicht berücksichtigen
- Beheizungs- und Belüftungsvoraussetzungen prüfen
- Wasch-, Fitness-, Ankleide- und Schminkfunktionen als Zusatznutzen erfassen
- Individuelle Ausstattungswünsche erkennen
- Checklisten der Hersteller differenzieren und optimieren

### Personal-/Sozialkompetenzen:

- kooperativ arbeiten
- Probleme durch selbständiges und systematisches Arbeiten von Arbeitsaufträgen lösen
- kundenorientiertes Auftreten
- mit Kunden vertrauensvoll, weitsichtig und zukunftsorientiert kommunizieren
- Kundenanforderungen auf Realisierbarkeit prüfen und Alternativen abwägen
- Kundendaten dokumentieren

### Beiträge des berufsübergreifenden Lernbereichs

Die Fächer des berufsübergreifenden Lernbereichs leisten ihre Beiträge auf der Grundlage der jeweiligen Fachlehrpläne im Rahmen der Bildungsgangkonferenz.

#### Mögliche Anknüpfungspunkte:

##### Deutsch/ Kommunikation

- Befragungen durchführen und auswerten
- Informationen selbstständig erschließen, ordnen und wiedergeben
- Informationen aus Tabellen und Grafiken in Texten zusammenfassen oder umgekehrt
- Produkte und Dienstleistungen verbalisieren
- Ideen und Gedanken dokumentieren
- In Diskussionen auf andere eingehen und einen eigenen Standpunkt vertreten
- Fragetechniken zur Kundenprofilentwicklung auswählen
- Informationen während des Kommunikationsprozesses aufnehmen

### Religionslehre:

- eigene und fremde Ansprüche der Arbeit unterscheiden
- Berufsidealität entwickeln
- Gestalten von Sanitärräumen für Behinderte und Beeinträchtigte
- Begegnung mit Menschen mit Behinderung
- Ansprüche an den Schutz der Privatsphäre berücksichtigen
- Privatsphäre aus religiöser Tradition kennen
- Sich selbst und den Anderen bewusst wahrnehmen

### Sport/Gesundheitsförderung:

- Körpersignale für physische und psychische Beanspruchungen wahrnehmen
- Körpersprache und Bewegung bewusst wahrnehmen
- Eigene Grenzen und Grenzen anderer einschätzen
- Situationen sportlichen Handelns thematisieren – Wellness
- Bewegung und Körpersignale zur Verständigung auswerten

### Inhaltsbereiche des gesamten Lernfeldes

- Bauzeichnungen
- Bauzeitenplan
- Abstandsmaße
- Bewegungsflächen
- Wand- und Türöffnungen
- Anschluss-u.Montagemaße
- Raumanalyse
- Körper-und Nutzungsdaten
- Schallschutzmaßnahmen
- Wärmedämmmaßnahmen
- Sanitärobjekte
- Vorwandinstallation
- Armaturenarten und –formen
- Formenverständnis
- Farbwirkungen
- Oberflächenwirkungen
- Material-und Werkstoffeigenschaften
- Fliesenwirkungen
- Accessoirebedürfnisse
- Badmöbelansprüche
- Alterskulturen
- Wahrnehmungstäuschungen
- Raumatmosphäre
- Beleuchtungseffekte
- Gestaltungsqualität